

Dani Kachel, Präsident, Hagenwies 32, 8308 Illnau, 044 202 03 04, 076 382 47 55, [dkachel@sekzh.ch](mailto:dkachel@sekzh.ch)

# Protokoll der Delegiertenversammlung III der SekZH

**Datum / Zeit:** Mittwoch, 09.03.22 / 16.15 – 17:45 Uhr      **Ort:** **ONLINE**

**Leitung:** Dani Kachel      **Protokoll:** Anina Tiegermann

**Geht an:** SekZH-Delegierte:  
 S. Campagnoli (Zürich/LKV), B. Diener (Affoltern/LKV), A. Durmaz (Vorstand/LKV), P. Herren (Zürich/LKV), H.-J. Hubmann (Horgen/LKV), D. Kachel (Präsident/LKV), P. Kübler (Winterthur), S. Küng (Zürich/LKV), S. Küttel (Bülach), B. Macher (Uster/LKV), A. Merkli (Bülach), T. Renfer (Winterthur), P. Schneiter (Winterthur), B. Schoch (Vorstand), M. Spaltenstein (Vorstand/LKV), M. Sutter (Meilen), N. Thomma (Vorstand), A. Tiegermann (Vorstand), M. Tischhauser (Vorstand/LKV), K. Vogel (Vizepräsident/LKV), S. Zürcher (Hinwil/LKV)

LKV-SekZH-Delegierte:  
 C. Barandun (LKV), F. Baumgartner (LKV), P. Fischer (LKV), J. Gürth (LKV), J. Meier (LKV), C. Mohr (LKV), E. Roca (LKV), M. Senn (LKV), M. Sutter (LKV), D. Wieland (LKV), M. Zurbuchen (LKV)

**Gast:** Martin Lampert, Bildungsrat

**Entschuldigt:** C. Gianutt (Vorstand), O. Meuli (Dielsdorf/LKV), P. Fischer (LKV), E. Roca (LKV), M. Senn (LKV), D. Steiger (LKV), S. Oezdemir (LKV), I. Rebmann (LKV), A. Köhli (LKV), C. Landshut (LKV), M. Martin (LKV), R. Bauer (LKV), A. Metzler (Hinwil/LKV), A. Iannotta (Zürich/LKV), N. Fischer (Affoltern/LKV), T. Broger (Dietikon),

<b>Traktanden</b>
-------------------

<b>1.</b>	<p><b>Begrüssung</b>          Dani begrüsst alle herzlich zur Online-DV III vom 09.03.22. Er schlägt ‚zoom‘ als Stimmzähler vor. Dies wird einstimmig eingenommen. Er weist darauf hin, dass bei der zweiten Traktandenliste noch ein Traktandum (Traktandum 5) eingefügt wurde und die Sitzung der Traktandenliste vom 7.3.22 folgt. Es gibt keine weiteren Äusserungen zur Traktandenliste. Dani eröffnet die Sitzung.</p>
<b>2.</b>	<p><b>Protokoll der Delegiertenversammlung vom 8. Dezember 2021</b>          Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.</p>
<b>3.</b>	<p><b>Mitteilungen</b>  <b>Matheheft MU107:</b> Martin Spaltenstein stellt das neue Matheheft MU107 vor (passend zu Mathematik 1, 2. Semester, vorwiegend für Niveau I). Er kündigt an, dass der Nachfolger bereits in Erarbeitung sei.</p> <p>Martin Tischhauser weist nachträglich daraufhin, dass für die heutige Sitzung das Sitzungsgeld bar an der DV IV ausbezahlt werde. Alternativ könne das Geld fürs neue Matheheft investiert und auf die Barauszahlung verzichtet werden.</p> <p><b>MAB-Verfahren:</b>          Dani erklärt, dass neue MAB-Verfahren sei seit dem 1.8.21 in Kraft. Ende Februar habe eine ZLV-Umfrage dazu stattgefunden. 422 Rückmeldungen wurden eingereicht, inklusive persönlicher Rückmeldungen. Genannt wurden u.a. technische Mängel, die ‚Per-Se‘-Beurteilung 2 einzelner Gemeinden und die 4-stufige Skala. Dani wird sich am 15. März 2022 zu einer Austauschsitzung mit dem VSA treffen und mitteilen, dass die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit dem neun MAB-Verfahren nicht gestiegen sei und dass die vierstufige Beurteilungsskala zu Diskussionsstoff führe. Dani betont, dass der SekZH-Vorstand am Thema dranbleibe, aber momentan nichts aktiv unternehme, da die Vorgehensweise mit Bedacht angegangen werden müsse.</p> <p><b>nBA:</b> Dani liest ein Zitat aus dem Bericht «Zürcher Kantonsrat vermisst griffige Antworten der Regierung» der NZZ vom 07.03.22 vor. Im Kantonsrat wurde über den neuen Berufsauftrag am 07.03.22 diskutiert. Laut VSA wird der Bericht zum nBA bis Ende Monat veröffentlicht – ob eine Vernehmlassung oder eine Arbeitsgruppe geplant sei, ist noch unklar. Es gebe Anzeichen, dass unser Anliegen der Klassenlehrerpauschale erkannt worden sei. Die Arbeitsgruppe Berufsauftrag innerhalb des ZLVs beschäftigt sich weiterhin mit diesem Thema.</p> <p><b>Dani weist auf folgende zwei Termine hin:</b>          - 08.06.2022 Delegiertenversammlung IV in Wallisellen</p> <p><b>Ausblick DV Schuljahr 2022/23</b>          - 07.09.2022 Delegiertenversammlung I in Wallisellen          - 07.12.2022 Delegiertenversammlung II in Wallisellen          - 15.03.2023 Delegiertenversammlung III in Wallisellen          - 07.06.2023 Delegiertenversammlung IV in Wallisellen</p>

4.	<p><b>Aus dem Bildungsrat (Martin Lampert)</b></p> <p>Der Bildungsrat hat im 2022 bislang einmal getagt. Es gab kein Traktandum zur Volksschule, andere Traktanden waren aktuell. Bei der anstehenden Tagung werden der FSB- Jahresbericht und Abschlussbericht des Lehrplan 21 thematisiert.</p> <p>Martin erläutert, dass drei Interpellationen mit Antrag auf Verzicht von obligatorischen Lehrmitteln eingegangen seien und diese seitens des Regierungsrates abgeschrieben wurden mit der Begründung, dass der Bildungsrat dafür zuständig sei. Der Regierungsrat will am System der obligatorischen Lehrmittel festhalten, betonte aber erneut die Methodenfreiheit: Ein obligatorisches Lehrmittel könne leitend genutzt und durch weitere Lehrmittel ergänzt werden.</p> <p>Martin erzählt weiter, dass eine Finanzmotion zur Fachstelle Schulbeurteilung (kurz FSB) eingereicht worden sei. Der Bildungsrat wisse noch nicht genau, wie mit einer Finanzmotion an sich umgegangen werden müsse, weshalb dies juristisch abgeklärt werde. Wie es künftig weitergehe und was dies bedeute in Bezug auf die FSB, sei noch unklar. Martin wird hier aufmerksam bleiben und beim Vorstand Rückmeldung einholen, wie die Haltung grundsätzlich gegenüber der FSB sei. Dani ergänzt nachträglich, dass er betreffend der Thematik auch im Dialog sei.</p> <p>Stefan C. fragt, ob es eine Evaluation zu Lernpass + oder Stellwerk 2.0 gebe. Martin L. antwortet, dass dies Thema sei; es gehe laut Silvia Steiner vor allem darum, ob NaTech künftig obligatorisch sei oder nicht. Die Sitzung der Koordinationsgruppe zu diesem Thema finde erst noch statt. Rückmeldungen diesbezüglich können gerne direkt an Martin L. oder Kaspar V. gemacht werden. Kaspar ergänzt, dass die NaTech-Kommission momentan zu einem NaTech-Obligatorium im Stellwerk tendiere, vorausgesetzt, der Fragenkatalog werde treffend gestaltet. Kaspar erklärt, dass u.a. auch noch die Auswertung der Feedbackschulen anstehe. Theo R. weist daraufhin, dass das Störende primär ‚learning to the test‘ sei. Er wünscht, dass der Aufgabenpool des Testdurchlaufes und der des Originaltestes voneinander abweichen. Dani antwortet, dass auch innerhalb des Vorstandes auf dieses Thema eingegangen worden sei und auch weiterhin wird. Dani bedankt sich herzlich für die Zusammenarbeit mit und das Engagement von Martin L.</p>
5.	<p><b>Wahlen der SekZH-Delegierten für den ZLV</b></p> <p>– ZLV MV am 29.6.22, 1415h in Wallisellen, Doktorhaus</p> <p>Dani Kachel erklärt, dass 11 SekZH-Delegierte für die MV des ZLV vom 29.6.22 gewählt werden müssen. Dafür vorgesehen sind alle Vorstandsmitglieder ausser Dani, namentlich A. Durmaz, C.Gianutt, B.Schoch, M.Spaltenstein, N.Thomma, A.Tiegermann, M.Tischhauser, K.Vogel und die drei Kommissionspräsidien der Mathe-, Natech- und Sprachenkommission: Christoph Barandun, Stefan Küng und Nico Sieber. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Dani bedankt sich, dass die gewählten Delegierten an der MV teilnehmen werden.</p>
6.	<p><b>Mitgliederwerbung</b></p> <p>Kaspar erklärt, dass die Sektionsanlässe bereits an der letzten DV angedacht worden seien und pandemiebedingt vermutlich noch wenig konkrete Anlässe geplant werden konnten. Er bittet all jene, welche bereits weitere Schritte geplant haben, diese kurz auszuführen.</p> <p>Es folgen Information durch die Delegierten zum Planungsstand der Sektionsanlässe/Mitgliederwerbveranstaltungen:</p> <p>Bonstetten: Beni D. lädt Kaspar an seine Teamsitzung ein, um die Verbandsarbeit zu erklären.</p> <p>Hinwil: Simon Z. möchte gerne Rückmeldung zum Apéro-Event in Winterthur haben wie auch Antwort darauf, welches Budget für ein solcher Anlass zu Verfügung stehe und welches Zielpublikum avisiert werden solle, um sein Vorgehen weiter planen zu können.</p> <p>Winterthur: Anna D. wirbt für den Apéro mit Live-Musik in der Coalmine-Bar vom 30.3.22, 16:00-18:00.</p> <p>Patrick Sch. wünscht eine digitale Version zur Verteilung im Team. Kaspar antwortet, dass diese elektronische Einladung demnächst verschickt werde. Anna weist auf die einfache Handhabung zur Anmeldung via QR-Code hin.</p> <p>Horgen: Hansjakob H. erklärt, er plane in seinem Bezirk die Werbung gemeinsam mit Martin L. Sie hätten vereinbart, wer mit wem in der Gemeinde Kontakt aufnehme. Hansjakob setzt auf direkten Kontakt in seiner Wohngemeinde und wirbt regelmässig im eigenen Team, v.a. auch bei Junglehrpersonen. Martin L. möchte gerne vor Ort Werbung machen und wird dies in Horgen gezielt angehen. In Wädenswil gehört dies für Martin L. bereits zum täglichen Geschäft. Auch möglich ist ein gemeinsamer Apéro im Juni, dies wird noch genauer besprochen.</p> <p>Zürich: Anina T. verkündet einen Apéro am 17.06.2022, 17:00-20:00 in der Panama-Bar Zürich.</p> <p>Kaspar teilt mit, dass es 15 neue Schulhauskontaktpersonen gebe und die Delegierten des Bezirks direkt über die Schulhauskontaktpersonen die Mitgliederwerbung ankurbeln könnten. Kaspar hat diese Kontakte via Mail den Betroffenen weitergeleitet. Er bedankt sich für das Engagement der Mitgliederwerbung bei den zuständigen Delegierten.</p> <p>Dani betont abschliessend, wie wichtig die Mitgliederwerbung sei und dass der Vorstand auch unterstützend mitwirken könne, sofern dies gewünscht sei.</p>
7.	<p><b>Abnahme des Jahresberichtes 2020/21 (Fokus 1 21/22)</b></p> <p>Der Jahresbericht 2020/21 wird einstimmig angenommen.</p>

8.	<p><b>Abnahme der Jahresrechnung 2020/21 (Beilage)</b>                  Mit der Jahresrechnung 20/21 wies der Verantwortliche Martin Tischhauser auf Abschreibungen seitens des Verlages, der Arbeit an der neuen Webplattform und Mehrausgaben seitens des Geschäftes rund um den nBA hin. Wenig Änderungen gebe es bei den Aktiven: Der Unterschied bei den Mitgliederbeiträgen sei aufgrund der Änderung in der Buchhaltung zu erklären. So werde der Mitgliederbeitrag zuerst dem ZLV bezahlt und erst nachträglich zum SekZH überwiesen. Alexandra Merkli und Beni Diener als Revisoren beantragen die Annahme der Jahresrechnung. Diese wird mit 21 Ja-Stimmen angenommen. Es gab eine Enthaltung.</p>
9.	<p><b>Finanzen 2022/2023 (Beilagen)</b>                  – Budget, Abnahme                  Martin T. führt aus, dass pro Jahr etwa mit CHF 100'000.- Mitgliederbeiträgen und einem Verlagsgewinn von rund CHF 100'000 zu rechnen sei. Neu werde das Mitteilungsblatt, der Beratungsaufwand und Versicherungen über den ZLV gedeckt. Das Webportal koste voraussichtlich etwas mehr, auch die Vorstandsarbeit werde aufgrund der Aufstockung der Mitglieder etwas teurer. Martin rechnet mit einem budgetierten Verlust von rund CHF 20'000.- Er führt dies zurück auf tiefere Mitgliederbeiträge aufgrund des Zusammenschlusses mit dem ZLV. Er betont, dass es Ziel sei, durch mehr Mitgliederbeiträge diesen Verlust abzufedern, um eine schwarze Null erzielen zu können.                  – Entschädigungsliste, Abnahme                  Martin T. betont, diese sei ähnlich wie letztes Jahr, es gebe keine grossen Änderungen. Budget und Entschädigungsliste 2022/23 wurde mit 21 Ja-Stimmen angenommen. Es gab eine Enthaltung.                  – Mitgliederbeiträge, Abnahme                  Dani erklärt, dass innerhalb des Daches des ZLV die Mitgliederbeiträge bestimmt werden würden, weshalb keine Abnahme, sondern nur eine zur Kenntnisnahme erfolgt.</p>
10.	<p><b>LKV</b>                  – Traktanden vom 23.3.22                  Kaspar weist daraufhin, dass das Wahlgeschäft von LKV-Vorstand im Zentrum stehe und über die Themen ‚Familienprogramm KOFA-Schule‘ und ‚Projekt spielen plus‘ gesprochen werde. Michael S. bestätigt Kaspars Erläuterung und ergänzt, dass die MAB vermutlich auch noch Thema sei. Micheal S. verkündet, er werde Ende Schuljahr aus dem LKV-Vorstand zurücktreten – wie auch als SekZH-Delegierter. Jana Gürth wird Michael ersetzen. Es wird noch eine weitere Person gesucht. Momentan gibt es noch keine Kandidaten für den freien Sitz im Vorstand. Jana R. führt aus, dass derzeit viele Projekte aufwendig seien und der Fünfer-Workload aufrechterhalten werden wolle. Kaspar bedauert Michaels Rücktritt und bedankt sich bei Jana für ihren Einsatz.</p>
11.	<p><b>Ausblick auf die DV IV / MV vom 8. Juni 2022</b>                  Kaspar gibt seinen Rücktritt aus dem SekZH-Vorstand auf Ende Schuljahr bekannt und betont, dass es Zeit sei ‚frischen Wind‘ in anstehende und neue Projekte zu bringen. Kaspar kann sich vorstellen, als SekZH-Delegierter im Bezirk Winterthur weiter zu machen. Auch im LKV wird er nach wie vor dabei sein. Kaspar erläutert der Zeitpunkt seines Rücktritts mit dem Abschluss mehrerer langjähriger Projekte, denen er sich intensiv zuwandte; namentlich dem Übertritt Sek- Mittelschule, dem Lehrplan 21 (ohne das Thema Beurteilung) und dem Zusammenschluss mit dem ZLV.                  Kaspar versichert, der Vorstand sei gut aufgestellt und fast alle Vorstandsmitglieder seien bereit, die Arbeit weiterzuführen.                  Dani wird Kaspar an der DV IV vom 8. Juni 22 würdigen und bedauert seinen Abgang. Dani schlussfolgert, dass es nun wieder Platz im Vorstand gebe und Interessierte gerne persönlich Kontakt aufnehmen können.</p>
12.	<p><b>Die Delegierten haben das Wort</b>                  Philipp H. erwähnt, dass Stefan Küng, Armando Iannota und er an der SV in Zürich am 17.6.22 nicht dabei sein kann aufgrund einer bereits vereinbarten Sitzung. Er erwähnt zudem, dass es für einen Delegierten in der Stadt Zürich noch Platz habe. Beni M. interessiert sich dafür.</p>
13.	<p><b>Verschiedenes</b>                  Es gibt keine Einwände zur Versammlungsführung.                  Dani freut sich auf die DV IV/ MV am 8. Juni 2022 im Doktorhaus in Wallisellen und bedankt sich für die Mitarbeit. Bis dahin wünscht er allen eine gute Zeit.</p>

Die Sitzung wird um 17.45 Uhr geschlossen.